

Politik/Regionales

Seehofer bekennt sich klar zum Wirtschaftsstandort Augsburg

Bayerns Ministerpräsident zu Gast beim Jahresempfang des BVMW Augsburg

München – Mit der Zusage, vier neue, durch den Freistaat finanzierte Lehrstühle am Augsburger Klinikum einzurichten, unterstrich Ministerpräsident Horst Seehofer am Mittwoch Abend die hohe Bedeutung des Wirtschafts- und Forschungsstandorts Augsburg für ganz Bayern.

In seiner anschließenden Rede vor rund 200 Gästen des traditionellen Jahresempfangs des BVMW im Wirtschaftsraum Augsburg, zu dem BVMW-Kreisgeschäftsführer Günter Schwab in die Stadtparkasse Augsburg eingeladen hatte, ging der Ministerpräsident ausführlich auf weitere strukturpolitische Aspekte ein. So sei die Anbindung von Augsburg an das Europaprojekt „Magistrale“ – der Hochgeschwindigkeits-Zugverbindung zwischen Paris und Bratislava - ein weiterer wichtiger Schritt für konsequentes Wachstum in der Region. In seiner mehr als einstündigen Rede gab Seehofer den anwesenden mittelständischen Unternehmerinnen und Unternehmern aber auch Perspektiven zu den Themen Steuerentlastungen, Investitionen in regenerative Energien und sowie Bildungspolitik.

Augsburgs Oberbürgermeister Kurt Gribl bezeichnete den Mittelstand als das „Rückgrat der Wirtschaft, insbesondere in Krisenzeiten“ und präsentierte den Gästen des Jahresempfangs die zentralen Produktionssäulen der Region – Faserverbundstoffe, Mechatronik sowie Umwelt- und Informationstechnologie - in einem neuen Imagefilm.

BVMW-Kreisgeschäftsführer Günter Schwab äußerte sich zwar hoch zufrieden über das Bekenntnis der Politikvertreter zur mittelständischen Wirtschaft in der Region, wies jedoch auch deutlich auf das noch immer mangelnde Engagement der Großbanken bei der Beseitigung der Kreditklemme hin: „Unsere Mitgliedsunternehmen haben weniger Probleme mit der vor Ort ansässigen Stadtparkasse oder der Augusta Bank, sondern verstärkt im Kontakt mit Großbanken“, so Schwab.

Über den BVMW:

Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) vertritt zusammen mit den 40 angeschlossenen Fach- und Branchenverbänden 150.000 Mitgliedsbetriebe, die 4,3 Millionen Arbeitnehmer beschäftigen. Damit ist der BVMW die größte freiwillig organisierte Kraft des deutschen Mittelstandes. Zu seinen Aufgaben gehört die politische Interessenvertretung des Mittelstands. In Bayern ist der BVMW mit 13 Kreisgeschäftsstellen in den Regionen präsent.

Weitere Informationen

BVMW Bayern - Presse
Achim von Michel
Bavariaring 25
80336 München
Tel: 089 2 878 878 0
Fax: 089 2 878 878 9
E-Mail: achim.von.michel@bvmw.de

Der BVMW. Die Stimme des Mittelstands.